

FamilienKirche: Jesus und Thomas

Impuls für die Eltern:

Im Augenblick leiden viele Menschen unter Einsamkeit und darunter, liebe Menschen nicht berühren zu dürfen, sondern auf Abstand zu bleiben. Wenn wir uns ausgeschlossen fühlen von der Gemeinschaft ist im Gehirn, so haben Neurobiologen herausgefunden, ist dasselbe Hirnareal aktiv wie bei körperlichen Schmerzen.

Im Evangelium heute geht es darum, dass Thomas nicht dabei war, als Jesus den Aposteln nach Ostern erschienen ist. Er steht außen vor und kann nicht glauben, was die anderen ihm erzählen. Er will es selbst erleben, und Jesus lässt sich von ihm berühren.

Benötigtes Material für die Feier:

- die ausgedruckte Jesus-Feier
- eine Kerze und am besten Stabfeuerzeug oder extra-langes Streichholz
- zwei Lieder, die alle kennen, eventuell ein Liederbuch oder Liedblatt dazu
- evtl.: Gestaltungsmaterial, Fotos ...

Möglichkeiten zum Erleben und Gestalten:

- Die Szene aus der Bibel kann wieder nachgestellt werden mit Lego o. ä. Material.
- Vor der Feier: mit verbundenen Augen verschiedene Gegenstände raten durch Ertasten.
- Von allen in der Familie, die zur Erstkommunion oder Konfirmation gegangen sind, wird ein Foto herausgesucht vom Tag der Feier. Nach dem Evangelium werden Erinnerungen ausgetauscht: In der Kommunion oder im Abendmahl kommt Gott mit uns ganz nahe in Berührung. Das glauben wir, auch wenn wir ihn nicht sehen können. Wie war das, was war besonders schön, was war an dem Tag „berührend“? Die, die noch nicht zur Kommunion gegangen sind, können erzählen, worauf sie sich freuen. -> siehe Youtube-Impuls von Anna Werner zum Weißen Sonntag über kirche-dortmund-ost.de!
- Es können auch alle überlegen, wann die anderen aus der Familie ihnen in der letzten Wochen eine Freude gemacht haben oder wo wir sonst im Herzen berührt waren.

Vorbereitung:

Eine Kerze wird auf einen Tisch gestellt, um den alle sitzen. Dazu kann ein Liederbuch und evtl. eine Kinderbibel gelegt werden. Je nach Lust und Zeit Materialien zum Gestalten, Tasten und Erinnern.

Die Lieder in der Feier sind Beispiele. Ihre Kinder kennen sicher eigene Lieder, die sie gerne singen.

Gebetsfeier

Die Kerze wird entzündet.

Lied

Das Halleluja aus Taizé:

Halleluja, hallelu, halleluja, halleluja, halleluja,
halleluja, hallelu, halleluja, halleluja, halleluja. Halleluja...

Liebet einander, wie euch der Herr geliebt, er liebte euch bis zum Tode.
Er hat den Tod ein für alle Mal besiegt: Halleluja, halleluja. ...

Halleluja...

Einstieg:

Ist es dir auch schon mal so gegangen, dass du etwas erzählt bekommen hast, wo du gesagt hast: Das glaube ich nicht! Das will ich selber sehen! Oder dass jemand sagt: Das funktioniert nicht. – Und du musstest es erst selbst probieren, ob das wirklich stimmt? Dann kannst du den Thomas bestimmt gut verstehen, von dem wir jetzt hören.

Bibelstelle:

Aus dem Johannesevangelium (20. Kapitel, Verse 19 – 28):

Nachdem sich Jesus Maria von Magdala gezeigt hatte, trafen sich die Freunde von Jesus. Sie hatten große Angst vor den mächtigen Menschen die Jesus gekreuzigt hatten, deshalb haben sie die Türen fest verschlossen. Doch plötzlich stand Jesus vor ihnen. Er sagte: Friede sei mit euch! Und die Jünger freuten sich sehr, Jesus zu sehen. Er hat zu ihnen gesprochen und ihnen den Heiligen Geist geschenkt. Die Jünger sollten von nun an den Mut und die Kraft haben, anderen Menschen zu vergeben.

Einer der Freunde von Jesus, Thomas, war bei diesem Treffen nicht dabei und konnte die Erzählungen der anderen nicht glauben. Thomas sagte: Das glaube ich nicht! Zuerst will ich die durchbohrten Hände und die Wunden von Jesus sehen! Erst dann kann ich euch glauben!

Hier kann das Vorlesen bei Grundschulkindern unterbrochen werden mit einer Frage:

Thomas war also nicht dabei, als Jesus das erste Mal nach seinem Tod zu den Jüngern kam. Die anderen erzählen ihm zwar von dem Ereignis, aber er kann es nicht so recht glauben. Jetzt überlegen wir mal, wie es für Thomas vielleicht war, als ihm seine Freunde von Jesus und dem Besuch erzählt haben. Was meint ihr, was ging ihm durch das Herz und den Kopf?

Einige Tage später versammelten sich die Freunde wieder. Diesmal war auch Thomas dabei und die Türen waren wieder fest verschlossen. Plötzlich stand Jesus vor ihnen. Er zeigte Thomas seine Wunden und forderte ihn auf sie zu berühren. Thomas war starr vor Schreck und sagte: Mein Herr und mein Gott! Jesus aber sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, kannst du es glauben. Aber noch glücklicher sind die, die mich nicht sehen und trotzdem an mich glauben können!

Gebet

Guter Gott, du bist wie ein Vater und wie eine Mutter für alle Menschen. Du begleitest uns auf all unseren Wegen und bist bei uns in frohen und traurigen Momenten. Du machst unsere Gemeinschaft stark und schenkst uns immer deine Liebe. Dafür danken wir dir durch Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

Mit allen Christen rund um die Erde verbindet uns:

Das Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segensgebet

Guter Gott, wir bitten dich um deinen Segen.

Begleite uns auf unseren Wegen
und lass uns dich in den Gesichtern unserer Mitmenschen sehen.
Lass uns dich spüren, wenn wir Gutes tun und Gutes erleben.
Besonders wenn wir traurig sind oder Angst haben, sei ganz nah bei uns.
Lass uns dich auch in der schönen Natur und im Frühling erkennen.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

Gott hält die ganze Welt in seiner Hand, er hält die ganze Welt in seiner Hand,
er hält die ganze Welt in seiner Hand, er hält die Welt in seiner Hand.

Er hält die Großen und die Kleinen in seiner Hand...
Er hält die Dicken und die Dünnen
Er hält die Omas und die Opas ...
Er hält die Mädchen und die Jungen ...

Es können natürlich andere Strophen erfunden werden und zu den Strophen Bewegungen ausgedacht werden ☺!